

Datum 11.11.2019	Aktenzeichen: I.4	Verfasser: Johansson
Verw.-Vorl.-Nr.: SVW/BV/030/2019		Seite: -1-

SCHULVERBAND PROBSTEI-WEST

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Schulverbandsvertretung Probstei-West	05.12.2019	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Übernahme der Trägerschaft der Offenen Ganztagschule der DGS
Probsteierhagen**

Sachverhalt:

Der Verein der Freunde und Förderer der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen hat im Jahr 2005 die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule an der Dörfergemeinschaftsschule übernommen. Seitdem erfolgen die konzeptionelle Abwicklung, die Festlegung der einzelnen Betreuungsangebote, die verwaltungsmäßige Abwicklung, die Mittelbewirtschaftung und die Personalverwaltung überwiegend durch Mitarbeiterinnen des Vereins auf ehrenamtlicher Basis. Der Verein hat Nachwuchsprobleme und die derzeit tätigen Ehrenamtler werden in absehbarer Zeit nicht mehr für die vorgenannten Aufgaben zur Verfügung stehen. Von daher besteht Handlungsbedarf. Es ist daher sinnvoll, die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule der Dörfergemeinschaftsschule in Probsteierhagen ab 01.08.2020 durch den Schulverband Probstei-West zu übernehmen. Dadurch wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und OGTS verbessert. Nach außen hin treten Schule und Offene Ganztagschule als eine Einheit auf.

Ein weiteres Argument dafür, die Trägerschaft durch den Schulträger zu übernehmen, ist die Tatsache, dass die Eltern in den Genuss einer Sozialstaffelregelung kommen würden. Die Eltern zahlen bisher das Betreuungsentgelt direkt an den Verein. Einem Verein ist es nicht möglich, eine Sozialstaffelregelung durchzuführen. Ein Schulträger ist dazu berechtigt. Von daher kämen sozial schwache Eltern durch die Trägerschaft der OGTS beim Schulverband in den Genuss einer Sozialstaffelregelung.

Die Schülerzahl der DGS beträgt mit Stand vom September dieses Jahres 217 Schülerinnen und Schüler. Davon sind derzeit 133 Kinder in der OGTS angemeldet, somit über 60 Prozent aller Schulkinder. Nachfolgendes Betreuungsangebot wird vorgehalten:

07.00 – 08.30 Uhr Frühbetreuung
12.30 – 14.00 Uhr Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und verschiedene AGs
14.00 – 16.00 Uhr verschiedene AGs.

Am Freitag endet das Betreuungsangebot bereits um 14.00 Uhr.

Die stetig steigende Anzahl der in der OGTS betreuten Schülerinnen und Schüler in Verbindung mit einer Ausweitung der Betreuungszeiten erfordert zwischenzeitlich eine Anpassung der personellen und räumlichen Kapazitäten. In diesem Zuge wird das Betreuungskonzept durch die Schulleitung baldmöglichst aktualisiert. Damit dies gelingt, hat es in der Vergangenheit bereits gemeinsame Gespräche gegeben, mit der Schulleitung, Vertretern der OGTS und des Fördervereins und der Amtsverwaltung Probstei sowie meiner Person. In diesen Arbeitskreissitzungen wurden die vorhandenen Problemstellungen ausführlich gemeinsam diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Es zeigte sich, dass vor allem mehr Personal für die Kinderbetreuung benötigt wird und weitere Räumlichkeiten, um den Betreuungsbedürfnissen gerecht werden zu können.

Die räumlichen Problemstellungen wurden bereits gemeinsam mit der Schulleitung gelöst.

Die benötigte personelle Ausstattung stellt sich wie folgt dar:

- Anhebung der Wochenarbeitszeit einer Betreuungskraft um 5 Wochenstunden.

Durch die Erhöhung der Teilnehmerzahlen und die Ausweitung der Betreuungszeiten ist die Arbeitszeit der Mitarbeiterin nicht mehr auskömmlich. Seit 2009 ist sie mit 18 Wochenstunden Arbeitszeit beschäftigt. Damals betrug die Anzahl der zu betreuenden Kinder 96. Es bauen sich derzeit hohe Überstundenstände auf, die nicht im Laufe des Schuljahres abgebaut werden können. Von daher ist eine Erhöhung der Arbeitszeit erforderlich. Diese soll bereits zum 01.01.2020 erfolgen.

- Schaffung von sechs Teilzeitstellen für die Betreuungsangebote

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler erfolgt bisher durch geringfügig Beschäftigte des Vereins und durch Kräfte, die eine Übungsleiterpauschale erhalten, je nach zeitlichem Einsatz der einzelnen Personen. Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass es zunehmend schwierig ist, geeignete Personen auf Honorarbasis für die Betreuung der Kinder zu erhalten. Der Verein hat große Probleme, geeignete Kräfte zu bekommen. Es wird von daher die Schaffung von 6 Stellen für Betreuungskräfte á 8 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit erforderlich. Durch die vertragliche Bindung ist die Betreuung besser gewährleistet. Eine Besetzung soll ebenfalls zum 01.08.2020 erfolgen. Die bereits jetzt beim Verein tätigen Kräfte haben sich bereit erklärt, diese Stellen anzutreten.

- Schaffung einer Leitungsstelle der OGTS

Für die Organisation der OGTS erhält die Schulleitung in der Woche zwei Lehrerwochenstunden vom Ministerium. Es hat sich gezeigt, dass diese Zeit nicht auskömmlich ist. Zudem ist zu den oben angegebenen Betreuungszeiten die Anwesenheit einer Leitungskraft erforderlich. Nachfolgende Aufgaben sollen von dieser Kraft übernommen werden:

- organisatorische Leitung der OGTS

- die Planung und Organisation von Mittagessen, Hausaufgaben und Kurs-Angeboten
- die Planung und Regelung des Personaleinsatzes (feste Mitarbeiter und Honorarkräfte), Durchführung regelmäßiger Teamsitzungen
- die Übernahme der Betreuung bei personellen Engpässen
- Elternarbeit
- Die aktive Mitarbeit bei der Fortschreibung des pädagogischen Konzepts in organisatorischen Fragen
- die Netzwerkarbeit mit der Schulleitung und den örtlichen Vereinen und Verbänden
- die Mitwirkung bei der jährlichen Haushaltsplanung der OGTS einschließlich der Budgetausführung
- die Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung

Für diese Tätigkeit ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden vorgesehen, eine Eingruppierung erfolgt nach EG 7. Die Stelle sollte zum 01.08.2020 besetzt werden.

- Anhebung der Wochenarbeitszeit der Schulsekretärin um 5 Wochenstunden.

Überwiegende Teile der Verwaltungsaufgaben der OGTS sollen der Schulsekretärin übertragen werden. Diese hat sich damit bereits einverstanden erklärt. Zu den Hauptaufgaben gehören die Bearbeitung der Anmeldeformulare, das Führen der Teilnehmerlisten, die Datenverarbeitung für die Zuschussanträge und die Verwendungsnachweise und die Schülerdatenverwaltung. Um die Einarbeitung zu gewährleisten, ist die Anhebung bereits zum 01.04.2020 geplant.

Im Zuge des Trägerwechsels ist es erforderlich, für die Erhebung der Elternbeiträge, durch die Amtsverwaltung eine Benutzungs- und Gebührensatzung zu erstellen.

Die Kosten für die Übernahme der OGTS in die Trägerschaft des Schulverbandes sind in der Verwaltungsvorlage SVW/BV/029/2019 zum Haushalt 2020 ausführlich dargestellt. In der Sitzung erhalten Sie weitere Erläuterungen.

Ich unterbreite daher nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Schulverband Probstei-West übernimmt zum 01.08.2020 die Trägerschaft der Offenen Ganztagschule der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen. Die personellen Änderungen erfolgen so, wie in der Verwaltungsvorlage dargestellt. Die Kosten für die Umsetzung sind im Haushalt 2020 bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Benutzungs- und Gebührensatzung für die OGTS der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen zu erstellen.

Schnoor
Verbandsvorsteher

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Johansson
Amt I